

## Beim Bonlandener Feuerwehrfest

Die Sirchinger Fahnenschwinger haben an der 175-Jahr-Feier der Feuerwehr Bonlanden teilgenommen. Im Umzug ging es mit Albvereinsfahnen durch Bonlanden, Höhepunkt war die Fahnenweihe. Auch Tracht und Kleidung der Gruppen wurden einem großen Publikum vorgestellt. Für die Schwäbische Alb als Heimat und Region stellten die Sirchinger die herkömmliche Bauern- und Fuhrmannskleidung vor, bestehend aus der Schmärikappe mit langem Zottel, das Blauhemd mit rotem Halstuch und schwarzen Schuhen und Hosen.

Seit 1. Januar des Jahres gibt es die Fahnenschwinger im Sportverein Sirchingen offiziell. Bisher ist es eine kleine dreiköpfige Gruppe, die aber schon jetzt auf einige Erfolge zurückblicken kann. Sie ist Mitglied im Landesverband der Fahnenschwinger (LFBW) und erreichte bei den Landesmeisterschaften im Fahnenhochwerfen auf Anhieb den dritten Platz bei den Männern der Altersklasse. Auch bei den Oldtimerfreunden St. Johann war man dabei. Der wichtigste Auftritt folgt aber erst noch: die Deutschen Meisterschaften in Rastatt vom 31. August bis zum 2. September. Hier wird zur Musik ein selbst entwickeltes Fahnenspiel vorgeführt. Mit verschiedenen Würfeln und Beinarbeit geht es gegen die besten Fahnenschwinger im Land.

Eine Woche später, am 8. und 9. September nimmt die Gruppe an den Weltmeisterschaften im Fahnenhochwerfen teil, die im Rahmen der Heimattage in Donaueschingen läuft. Auch hier werden die Sirchinger ihre Heimatregion bei zwei Umzügen vertreten.



Auf den Fildern vertraten die Sirchinger Fahnenschwinger die Alb-Region. FOTO: V

Nach den Sommerferien beginnt am Montag, 11. September, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Sirchingen das Training. Neulinge, auch Kinder von acht Jahren an, können dabei sein. (v)